

Fotolabortest 2011 - 25 Anbieter im Vergleich

Umweltschutz und Nachhaltigkeit

Liebe Testing-Partner, [...]

Wir haben ein weiteres Kriterium überprüft: Umweltschutz und Nachhaltigkeit.

Ich war überrascht, das von 25 Anbietern nur vier zu dem Thema auf ihrer Seite etwas schreiben. Nur ein einziger verschickt mit DHL go green. Dieses durchaus wichtige Kriterium wollte ich noch mal zum Anlass nehmen und persönlich nachfragen: Was tun sie zum Thema Umweltschutz/Nachhaltigkeit in ihrem Fotofachlabor? Wie entsorgen Sie Farben und Chemie? Was machen Sie insbesondere mit den Silberabfällen? Warum gibt es keinen Fotopapierhersteller, der FSC Papier einsetzt? Recyceln Sie nicht gebrauchte/retournierte Fotoabzüge oder lassen Sie recyceln? Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht bzw. bei ihrem Hersteller nachgefragt, ob er Bio-Farben auf Basis nachwachsender Rohstoffe entwickelt? Haben Sie schon mal bezüglich ihrer Verpackung überprüft, ob diese umweltgerecht beziehungsweise nicht viel zu groß ist (bei mir kamen beispielsweise Verpackungen an, die um mehr als die Hälfte hätten reduziert werden können). Setzen Sie Photovoltaik in ihrem Gebäude ein oder kaufen Sie Strom aus regenerativen Energien ein? Was machen Sie mit der Abwärme?

Ich würde mich sehr über eine ausführliche Antwort freuen, die ich auch so veröffentlichen darf.

Antworten zum Thema Umweltschutz/Nachhaltigkeit

5 Direktbild.de

Unsere Chemieabfälle werden vierteljährlich aus Auffangtonnen abgepumpt und von einer Chemieentsorgungsfirma abgeholt, diese Firma übernimmt auch die Silberrückgewinnung. Leere Fotofilm Dosen, Pappkerne vom Fotopapier, sowie die Plastikverpackung der Filme, werden von einer Behindertenwerkstatt für ergotherapeutische Zwecke abgeholt und weiterverwendet. Überschüssige Fotoabzüge geben wir an eine Firma weiter die Datenvernichtung betreibt, die geschredderten Prints werden recycelt. Wir sind stets bemüht unseren Kunden bestmögliche Qualität zu liefern, somit testen wir natürlich alles was der Markt zu bieten hat, da wir ausschließlich originales Fotopapier von Fujicolor verarbeiten. Leider haben wir noch kein umweltfreundlicheres Fotopapier finden können, welches unserem Qualitätsanspruch genügt. Im Vergleich zu den letzten 22 Jahren, hat sich die Minilab-Technik sehr stark entwickelt. Wir verarbeiten heute die 10 fache Papiermenge und verbrauchen dabei trotzdem weniger Strom, Fotochemie und Wasser. Durch die konzentrierten Chemiekartuschen können die Entwickler und Bleichfixiererlösungen sehr viel mehr Fotopapier entwickeln.

7 extrafilm.de

Was tun sie zum Thema Umweltschutz/Nachhaltigkeit in ihrem Fotofachlabor?

Anfang der 90er Jahre haben wir damit begonnen den Einsatz von chemischen Produkten zu reduzieren und diese zu recyceln, sowie die Menge des Spülwassers zu reduzieren und es wiederzuverwenden.

1996 wurden dazu spezielle Verfahren und Systeme für die Papier- und Filmentwicklung eingeführt.

Um den Energieverbrauch zu verringern sind wir stets bemüht die neusten Technologien einzusetzen und umweltfreundliche Verbrauchsmaterialien zu verwenden. Die Berücksichtigung von Umweltaspekten steht immer auch im Fokus, wenn neue Prozesse oder Produkte entwickelt werden.

Wie entsorgen Sie Farben und Chemie?

Die Rückstände der verwendeten Chemikalien werden in Abfallbehältern gesammelt und durch eine externe Firma behandelt und entsorgt.

Aus Abfällen mit Silberanteil wird zunächst das Silber extrahiert und gesammelt und wird dann wie alle anderen Überreste auch recycelt. Durch das interne Recycling können wir die Abfallmenge um 73 bis 92 Prozent reduzieren. Dieser Prozess wird seit 10 Jahren kontinuierlich optimiert.

Was machen Sie insbesondere mit den Silberabfällen?

In unserem Labor wird das Silber aus den Chemikalien extrahiert und gesammelt.

Dadurch sind wir in der Lage bis zu 92 Prozent unserer Abfälle zu recyceln und wiederzuverwenden und den Einsatz von Chemikalien zu reduzieren.

Die restlichen 8 Prozent werden durch eine externe Firma entsorgt.

Warum gibt es keinen Fotopapierhersteller, der FSC Papier einsetzt?

Ein Grossteil der Fotopapierhersteller für den digitalen Offset-Druck sind FSC zertifiziert.

Recyceln Sie nicht gebrauchte/retournierte Fotoabzüge oder lassen Sie recyceln?

Retournierte oder nicht gebrauchte Fotoabzüge und andere Produkte werden recycelt.

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht bzw. bei ihrem Hersteller nachgefragt, ob er Bio-Farben auf Basis nachwachsender Rohstoffe entwickelt?

Wie eingangs erwähnt verfolgen wir die technologischen Entwicklungen im Bereich Ökologie und Wasserverbrauch am Markt sehr genau und sind immer bemüht Schritt zu halten. Bei der Einführung neuer Maschinen werden diese Aspekte stets berücksichtigt und zusätzliche Investitionen getätigt.

Auch bei der Auswahl unserer Lieferanten und bei der Beschaffung von Verbrauchsmaterialien und Geräten spielt Umweltfreundlichkeit eine große Rolle.

Haben Sie schon mal bezüglich ihrer Verpackung überprüft, ob diese umweltgerecht beziehungsweise nicht viel zu groß ist (bei mir kamen beispielsweise Verpackungen an, die um mehr als die Hälfte hätten reduziert werden können).

Wir sind kontinuierlich um die Reduktion des Materialaufwandes bei Verpackungen bemüht. Diese Aspekte werden schon beim Entwurf neuer Produkte oder Verbesserung bestehender Produkte berücksichtigt.

Erst im letzten Jahr wurden alle Verpackungen, die in der automatischen Produktion verwendet werden, neu entwickelt um die bestmögliche Grösse für eine Vielzahl von Produkten nutzen zu können. Hierbei wurde nicht nur auf die äussere Verpackung, sondern auch auf die Füllstoffe geachtet und die kleinstmögliche Menge, die einen sicheren Versand gewährleistet, verwendet.

In der manuellen Produktion nutzen wir verschiedene Standardgrößen, die individuell für das zu versendende Produkt ausgewählt werden.

Des Weiteren stehen wir in ständigem Kontakt mit unseren Zulieferern und arbeiten kontinuierlich daran auch die Verpackungsmaterialien dieser zu reduzieren.

Setzen Sie Photovoltaik in ihrem Gebäude ein oder kaufen Sie Strom aus regenerativen Energien ein? Was machen Sie mit der Abwärme?

Derzeit setzen wir kein Photovoltaik bei uns ein. Unsere Energie beziehen wir von den örtlichen Stromversorgern und setzen hierbei komplett auf Ökostrom.

Pixum läßt in verschiedenen Großlaboratorien (europaweit) produzieren (u.a. bei CEWE Color). Daher kann Pixum "als Kunde" auf das Thema "Umweltschutz/Nachhaltigkeit" leider nicht direkt Einfluss nehmen bzw. können darüber auch keine Auskunft geben. Bitte wenden Sie sich an die entsprechenden Großlabore.

12 gagamoto.de

Natürlich entsorgen wir unsere chemischen Komponenten fachgerecht, ebenso ist das Gebäude unserer Laboranlagen für den Einsatz chemischer Stoffe ausgelegt, unter anderem durch spezielle Bodenbeschichtungen und Auffangwannen. Die anfallenden Silberrückstände werden zurück gewonnen und können so weiterverwertet werden. Bei Fotopapier sind wir auf die Angebote der Papierhersteller angewiesen. Hier ist uns nicht bekannt, dass Kodak oder Fuji spezielle Papiere aus nachhaltig gewonnenen Rohstoffen anbieten. Allerdings haben wir uns im Leinwandbereich entscheiden, ausschließlich Farben auf Wasserbasis zu verwenden und so auf aggressive Lösungsmittel gänzlich zu verzichten - gerade für die Verschönerung von Innenräumen ein Muss!

15 photobox.de

Ökologische Verträglichkeit bei der Herstellung ist ein wichtiger Aspekt der Fotoprodukte von PhotoBox. An unserem Produktionsstandort in Frankreich werden keine giftigen Chemikalien genutzt, alle anfallenden Abfälle werden recycelt und weiterverarbeitet. Für diese Initiative hat PhotoBox die Zertifizierung „Imprim’Vert“ (<http://www.imprimvert.fr/>) der CCIP (Industrie- und Handelskammer von Paris) und der FICG (Fédération de l’Imprimerie et de la Communication Graphique) erhalten.

Die Versandverpackungen bestehen darüber hinaus ebenfalls aus recycelten Materialien. Das Thema „effiziente Verpackung“ von Produkten ist ein laufendes Projekt von PhotoBox.

14 orwo.net

gerne beantworten wir Ihnen Ihre Fragen zu unseren Produkten. Prinzipiell haben wir festgestellt, dass viel über Umweltschutz geredet und dann "grün" verpackt wird, die Bilanz zum Schluss leider anders aussieht - dazu unsere Anmerkungen unten. Zudem möchten wir auf die Spezifik der Fertigung/Ausbelichtung auf Fotopapier eingehen. Poster werden oft im Digitaldruck gefertigt (Druckmaschine). Unsere Poster werden auf richtigen Fotopapier ausbelichtet, da kommen wir ohne extra Farbe aus.

1.

Wir haben aber noch ein weiteres Kriterium überprüft: Umweltschutz und Nachhaltigkeit. Ich war überrascht, das von 25 Anbietern nur drei zu dem Thema auf ihrer Seite etwas schreiben. Nur ein einziger verschickt mit DHL go green.

Wir sehen "Go green" bei der Post eher skeptisch. Man kauft sich frei. Für Benzin- und Dieselfahrzeuge, Züge und DHL Flugzeuge, die weiterhin große Sendungsmengen transportieren erhebt man einen Zuschlag zum Sendungspreis, den man aber nicht hier in Umweltprojekte investiert sondern in Brasilien zum Aufforsten des Regenwaldes einsetzt. Wir hätten uns aktuell gern beteiligt, wenn das Geld Projekten hier zum Nutzen gereichen würde, z.B. eine Transportflotte mit alternativen Antrieb o.Ä.

2. Dieses durchaus wichtige Kriterium wollte ich noch mal zum Anlass nehmen und persönlich nachfragen:

Was tun sie zum Thema Umweltschutz/Nachhaltigkeit in ihrem Fotofachlabor?

Viele Chemikalien werden im Fotolabor durch Auffrischung im Kreislauf gefahren. Durch Auffrischung und der Bäder wird so eine besonders niedrige Umweltbeeinflussung erreicht. Überläufe werden als Sondermüll nach festen Regeln von zugelassenen Entsorgern zentral entsorgt. durch Selbstverpflichtungen der Fotoindustrie und durch Veränderungen der Rezepturen sind zudem alle eingesetzten Bäder heute viel sicherer und schadstoffärmer als vor Jahren.

Wie entsorgen Sie Farben und Chemie?

"Farben" werden im Fotolabor nicht entsorgt. Durch den Prozess der Verarbeitung entstehen Sie nur im Fotopapier oder Film und werden dort fest eingebunden.

Was machen Sie insbesondere mit den Silberabfällen?

Silber muss in Deutschland, nach dem es durch Elektrolyse aus den Fixier- und Bleichfixierbädern zurückgewonnen wurde, der zentralen Erfassung wieder zugeführt werden

Warum gibt es keinen Fotopapierhersteller, der FSC Papier einsetzt?

Silberhalogenid-Fotopapier besitzt einen hohen Weißgrad und ist zudem PE beschichtet. Wir sind kein Hersteller von Fotopapier und können daher dieser Frage nicht beantworten. Für Digitaldruckbücher (Fotobücher, die auch durch ORWO produziert werden) setzen wir ausschließlich FSC zertifiziertes Papier ein. Die Rahmen von Canvas-Bildern sind aus FSC zertifiziertem Holz.

Recyceln Sie nicht gebrauchte/retournierte Fotoabzüge oder lassen Sie recyceln?

Fotoabzüge kommen nicht zu uns zurück. Diese sind Kundeneigentum. Ein Recycling des Verbundmaterials Papierkern und PE Beschichtung ist so nicht möglich. Material, welches Bilder enthält und vernichtet werden muss, wird geschreddert und der Altpapierverwertung zugeführt. Nicht gebrauchtes Papier zum Hersteller nach England zurückzusenden bindet zudem mehr Umweltressourcen als die Vernichtung hier.

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht bzw. bei ihrem Hersteller nachgefragt, ob er Bio-Farben auf Basis nachwachsender Rohstoffe entwickelt?

Nein - Problematik Ausbelichtung und Fotopapier.

Haben Sie schon mal bezüglich ihrer Verpackung überprüft, ob diese umweltgerecht beziehungsweise nicht viel zu groß ist (bei mir kamen beispielsweise Verpackungen an, die um mehr als die Hälfte hätten reduziert werden können).

Über unseren Dienst mit den Sortimentsbereichen Fotobuch, Poster, Abzügen, Leinwände und Funartikel kann der Kunde die vielfältigsten Bestellkombinationen auslösen. Dieser Vielfalt steht aus wirtschaftlichen Gründen eine gewisse Anzahl von standardisierten Verpackungen gegenüber, so besitzen Posterrollen z.B. definierte Durchmesser, die wir nicht ändern können. Weiterhin werden heutzutage Kartonagen aus 100% Altpapier hergestellt und gelangen über das System des grünen Punktes wieder in den Wertkreislauf.

Setzen Sie Photovoltaik in ihrem Gebäude ein oder kaufen Sie Strom aus regenerativen Energien ein?

Da der Großteil der Energie in der Nacht benötigt wird ist Photovoltaik leider kein Thema. Zudem ist diese Energie vom Wirkungsgrad her noch nicht effektiv.

Was machen Sie mit der Abwärme?

Abwärme aus Klimaanlage nutzen wir zur Warmwassererzeugung.

3 cewe.de

soweit ich weiß arbeiten wir mit GoGreen. Ich verfüge leider nicht über sonstige Informationen, und die einzuholen würde es ein zu hoher Aufwand bedeuten.

22 theprintspace.de

theprintspace.de stellt sich der Verantwortung gegenüber der Umwelt und ihren natürlichen Ressourcen. Gerade als online Fotolabor ist es uns sehr wichtig, so umweltorientiert wie möglich zu handeln. Natürliche Ressourcen werden bei Druck und Belichtung so schonend und effizient wie möglich eingesetzt.

Wir haben es uns zum Ziel gemacht, durch ein umweltorientiertes Arbeitsumfeld und die Verwendung sauberer Technik Umweltschäden nachhaltig zu verringern. Anhand effizienter Arbeitsschritte vermeiden wir Abfälle und fördern Recycling, sowohl im Unternehmen als auch gegenüber unseren Kunden.

Alle Abfälle, die während der Produktion von Fine Art Prints und echten Fotoabzügen entstehen, werden fachgerecht entsorgt. Unsere leeren Tintenpatronen werden an unseren Zulieferer Epson zurückgeschickt und professionell recycled. Alle Silberabfälle, die bei der Ausbelichtung mit unserem Chromira LED Printer entstehen, werden von einer Firma wiederverwertet, die sich auf Silberrückgewinnung und die Entsorgung von fotochemischem Material spezialisiert hat.

theprintspace druckt ausschließlich auf den hochwertigsten, archivfesten Papieren renommierter Hersteller wie Hahnemühle, Harman (by Hahnemühle) und Epson. Unter unseren Kunden besteht eine große Nachfrage nach Papieren dieser Hersteller. Während einer sechsmonatigen Testphase prüften wir alle professionellen Foto- und Fine Art Papiere namhafter Anbieter. Die zehn Papiere, die wir jetzt im Angebot haben, sind unsere Testsieger in Sachen Qualität, Handhabung und Archivfestigkeit. Bei der Papierauswahl war uns die herausragende Qualität der Medien wichtig, wir haben jedoch natürlich auch darauf geachtet, dass die Hersteller so umweltfreundlich wie möglich handeln. Hahnemühle fördert so zum Beispiel mit der Green Rooster Initiative die Verwendung von FSC und ressourcenschonenden Papieren.

Fehldrucke und nicht benötigte Fine Art Prints werden bei theprintspace selbstverständlich recycled. Es ist jedoch bedauerlicherweise generell nicht möglich, echtes, silberhalogenidhaltiges Fotopapier zu recyceln.

theprintspace verschwendet kein Papier für Rechnungen. Unsere Kunden erhalten alle Rechnungen per E-mail oder über unser praktisches Bestellverfolgungssystem online.

Wir legen großen Wert auf die sichere Verpackung aller Prints, Abzüge, Kaschierungen und Rahmen. Alle Bestellungen werden in speziell von uns entwickelten, maßgefertigten Verpackungen verschickt, so dass die Ware unbeschädigt beim Kunden ankommt. Wir bemühen uns, so wenig Verpackungsmaterial wie möglich zu verwenden. Die Verpackungen fallen jedoch etwas größer aus, da die Bilder mit Füllmaterial geschützt werden müssen. Wäre dies nicht der Fall, kämen die Produkte beschädigt beim Kunden an. Dies würde dazu führen, dass wir die Ware nochmals herstellen und liefern müssten, was erheblich umweltschädlicher wäre als eine größere Verpackung.

theprintspace unterstützt zwei Umweltorganisationen, die unsere Interessen in Sachen Umweltschutz widerspiegeln:



Der World Land Trust ist eine internationale Umwelt- und Naturschutzorganisation, die sich aktiv für die Rettung des Regenwalds und anderer wichtiger Lebensräume einsetzt. Der World Land Trust unterscheidet sich von den

meisten anderen Naturschutzverbänden darin, dass er das Land, das er rettet, nicht besitzt: Die Organisation unterstützt stattdessen lokale Naturschutzgruppen und ist über diese Partner vor Ort aktiv. www.worldlandtrust.org



tree africa Tree Africa ist eine der innovativsten umweltbezogenen Aktionsgemeinschaften im Süden Afrikas. Um natürliche Ressourcen zu erhalten, pflanzt Tree Africa Millionen Bäume im südlichen Afrika, und verbessert so die Lebensqualität, Ernährung und Gesundheit der Menschen vor Ort erheblich. www.treeafrica.org.uk

20 www.saal-digital.de

Unsere Aktivitäten zum Thema Umweltschutz / Nachhaltigkeit:

Go Green DHL Versendung wird von uns verwendet. Die höheren Kosten werden von uns getragen und wurden nicht durch Preiserhöhung der Versandkosten an den Kunden weitergereicht.

Die Chemieabfälle werden bei uns getrennt und in einer eigenen Anlage recycelt bzw. entsilbert, sodass die Chemie größtenteils wiederverwendet werden kann. Somit fallen zum einen nur kleine Restmengen zur Entsorgung an, die wir von Fachfirmen entsorgen lassen und zum anderen müssen wir nicht soviel auf neue Chemie zurückgreifen. Unbrauchbares oder retourniertes Fotopapier wird ebenso entsorgt und recycelt. Wir verwenden so wenig wie möglich Verpackungen, ohne die Transportsicherheit zu gefährden, wir verwenden keine lackierten Verpackungen, sondern „standard“ Pappverpackungen, die zum Teil aus Recycelten Materialien bestehen.

Auf 2 unserer Produktionsgebäude haben wir Photovoltaik Anlagen in Betrieb, weitere werden in Zukunft ausgerüstet.

Die entstehende Abwärme wird zur Beheizung der Produktionsräume genutzt, sodass im Winter z.B. auf den Einsatz von Heizungen gänzlich verzichtet werden kann.

11 fotostadt.de

Wie Sie vielleicht wissen, steht hinter unserem Online-Fotoservice "Fotostadt.de" die Digital + Portrait Lab GmbH, Goslar (DPL). Während sich DPL - www.dplab.de - nur an Wiederverkäufer (Fotofachhändler, Fotostudios, hauptberufliche Fotografen) wendet, richtet sich Fotostadt.de direkt an Endkunden. Dies nur zum besseren Verständnis unserer Vertriebskanäle.

Wir möchten Umweltengagement aus DPL-Sicht aufzeigen, elementare Dinge haben wir hier veröffentlicht: <http://www.dplab.de/content/view/74/160/> . Diese Aussagen gelten uneingeschränkt auch für Fotostadt.de.

9 fotocommunity-prints.de

Nun möchte ich die Punkte zum Thema Umweltschutz aufgreifen. Die Entsorgung unserer Chemie wird fachmännisch über die Firma Remondis und retournierte Fotoabzüge werden ebenfalls fachmännisch über die Firma Reisswolf abgewickelt. Des Weiteren verwenden wir Epson Tinte die umweltfreundlich und wasserlöslich ist.

Unsere Verpackungseinheiten richten sich stets nach der Menge und nach der Größe/dem Format der Fotoabzüge. Wir können jedoch nicht immer gewährleisten, dass wir für jede Menge eine Verpackung zur Verfügung stellen. Es handelt sich um Standardverpackungen, da es rein wirtschaftlich nicht möglich wäre, für jede Menge eine Verpackung herzustellen.

Der Versand wird derzeit ausschließlich über den Konzern DHL/Deutsche Post abgewickelt. Wir haben jedoch vor kurzem eine Information über DHL go green erhalten und werden uns hier noch weitere Informationen einholen. Wir möchten uns gerne mit diesem Thema auseinandersetzen, da wir auch hier dem Klimaschutz beitragen möchten. Wir beziehen in unserem Labor keinen Öko-Strom da nach neuesten Recherchen ermittelt wurde, dass es sich hierbei um eine reine Geldmache der Stromerzeuger handelt. Wir möchten den Strom solange nicht wechseln bis wir auch wirklich die Garantie erhalten, dass der Ökostrom auch hier angelangt.

Die entstehende Abwärme wird für das Aufwärmen der Räumlichkeiten genutzt, so dass die Heizkosten stark minimiert werden.

Da die Fotoabzüge anhand eines chemischen Prozesses entstehen bzw. entwickelt werden, können wir hier kein FSC-Papier verwenden, da ein solches Papier leider nicht auf dem Markt erhältlich ist. Der Anteil an Silber ist in den letzten Jahren jedoch stark gesunken, so dass der größte Anteil Papier und Gelatine ist.

8 foto.com

verweist auf: <http://de.foto.com/impressum.asp?id=5>